

Ausbildung bei der Gemeinde Steinhagen

Ausbildungsberuf: Straßenwärterin/Straßenwärter

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss (gute Noten in Naturwissenschaften)
- gesundheitliche Eignung

Ausbildungsbeginn

- zum 1. August eines Kalenderjahres

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse

Ausbildungsdauer

- Die Ausbildung dauert drei Jahre. Der Unterricht findet an ein bis zwei Tagen in der Woche (berufsbegleitend) an dem Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld statt. Die fachpraktische Ausbildung findet auf dem gemeindlichen Bauhof, im Handwerksbildungszentrum (HBZ) Brackwede in Bielefeld und bei der DEULA in Warendorf statt.

Ausbildungsberufsbild

- **Erstes Ausbildungsjahr**
 - Verwenden von Werkzeugen im Stein- und Plattenbau und Erstellen einfacher Bauteile, etwa Mauerenden, Maueranschlüsse oder Pfeiler, mit künstlichen oder natürlichen Steinen sowie Bauplatten
 - Erstellen von Schalungen für einfache Betonkörper
 - Erlernen von Grundfertigkeiten im Holzbau und Herstellen von Leichtwänden und Gerüsten
 - Handhaben von Vermessungsgeräten und Durchführen von einfachen Vermessungsarbeiten
 - Verwenden von Kunststoffgruppen im Bauwesen sowie Kennenlernen der charakteristischen Grundeigenschaften der Kunststoffgruppen
- **Zweites Ausbildungsjahr**
 - Herstellen von Pflasterdecken, Plattenbeläge und Randeinfassungen
 - Herstellen von Straßengräben und Entwässerungsmulden
 - Durchführen der Begrünung unbefestigter Flächen
 - Aufstellen der Verkehrszeichen und Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen
 - Kennenlernen und Handhaben bestimmter Maschinen und Geräte
- **Drittes Ausbildungsjahr**
 - Kennenlernen der Organisation und der Aufgaben der Straßenbauverwaltung
 - Kennenlernen der verschiedenen Fahrbahndecken
 - Ausbessern von Fahrbahndecken
 - Versetzen und Unterhalten von Straßenabläufen und Schachtabdeckungen
 - Unterhalten von Kunstbauten wie Brücken oder Durchlässe (z.B. Ausbessern von Mauerwerk- und Bauwerksfugen, der Böschungspflaster)
 - Durchführen des Winterdienstes (z.B. Aufstellen von Schneeschutzzäunen, Streu- und Räumdienst).

<u>Ausbildungsvergütung:</u>	<u>seit 01.04.2022</u>	<u>ab 01.03.2024</u>
• im ersten Ausbildungsjahr	1.068,26 EUR/mtl.	1.218,26 EUR/mtl.
• im zweiten Ausbildungsjahr	1.118,20 EUR/mtl.	1.268,20 EUR/mtl.
• im dritten Ausbildungsjahr	1.164,02 EUR/mtl.	1.314,02 EUR/mtl.
• Jahressonderzahlung (90 % der Ausbildungsvergütung)		

Sonstige Leistungen

- Vermögenswirksame Leistungen (13,29 EUR/mtl.)
- betriebliche Zusatzrente
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Abschlussprämie in Höhe von 400,00 EUR bei erfolgreicher Erstprüfung

Auswahlverfahren

Anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen findet eine Vorauswahl statt. Die verbleibenden Bewerber/-innen werden zu einem Vorstellungsgespräch (Einzelgespräch) eingeladen.

Weitere Unterlagen, die vor der Einstellung erbeten werden

- Geburtsurkunde
- Gesundheitszeugnis
- polizeiliches Führungszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Steueridentifikationsnummer
- Bestätigung über die Krankenversicherung
- ggf. Kopie des Schwerbehindertenausweises

Spätere Einsatzmöglichkeiten

Bauhof der Gemeinde Steinhagen oder auf Bauhöfen anderer Städte und Gemeinden sowie in Straßen-/Autobahnmeistereien

Anfangsgehalt nach Beendigung der Ausbildung

- Entgeltgruppe 6 TVöD
2.683,45 EUR brutto (Stand 01.04.2022)
3.042,04 EUR brutto (ab 01.03.2024)

Qualifizierungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit sich zum Straßenwärtermeister fortzubilden.

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf finden Sie unter: **www.strassen.nrw.de**